

Pressemitteilung

01.06.2026

Wie können leerstehende Büroräume zu bezahlbarem Wohnraum werden? Kostenlose Online-Veranstaltung des Bündnisses „Bezahlbar Wohnen“

Das Essener Bündnis „Bezahlbar Wohnen“ lädt am Freitag, den 19.06.2026 um 10 Uhr fachlich Interessierte zur kostenlosen Online-Veranstaltung „Wie können leerstehende Büroräume zu bezahlbarem Wohnraum werden?“ ein.

Die hochkarätigen Referenten, Prof. Rudolf Hierl, Architekt, Stadtplaner und Hochschullehrer sowie Cornelius Mager, Stadtdirektor a.D. der Landeshauptstadt München und Lehrbeauftragter der Fakultät für Architektur der Hochschule München werden über Good-Practice Beispiele berichten und zu Bauordnungsrecht, Bauplanungsrecht und zum Bauturbo referieren.

Seit Jahren überschlagen sich die Negativmeldungen zum Wohnungsmarkt: Wohnen wird immer teurer, deutlicher Einbruch im NRW-Wohnungsbau, es fehlt massiv an bezahlbarem Wohnraum, die Krise trifft die Baubranche in NRW...

Das Essener Bündnis „Bezahlbar Wohnen“ möchte diese Negativspirale durchbrechen und mit der Veranstaltung Lösungen diskutieren.

Einen Lösungsansatz sehen die Bündnismitglieder in den brach liegenden Büroimmobilien. „Allein in Essen stehen ca. 290.000 m² an Büroflächen leer. Vonovia hat in Essen gerade Büroimmobilien zu Wohnen umgebaut. Besonders der Bauturbo bietet enorme Chancen: In Dortmund werden mit dem Bauturbo Büros am Rheinlanddamm umgebaut. Zudem hat die Bundesregierung mit dem Programm "Gewerbe zu Wohnen" eine neue Förderung aufgelegt.“, so Siw Mammitzsch von der Mietergemeinschaft Essen. Außerdem würde das Leerstandsproblem damit angegangen und Quartiere wiederbelebt werden. Sozusagen eine Win-Win-Situation.

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei, der Link wird nach Anmeldung unter siw.mammitzsch@mgessen.com übersandt.

Weitere Information

Das Bündnis „Bezahlbar Wohnen“ gibt es seit 2019. Vertreten sind die Arbeiterwohlfahrt Essen, Caritas Essen, Der Paritätische Essen, Deutscher Gewerkschaftsbund Essen, IG BAU Mülheim-Essen-Oberhausen, ver.di Bezirk Ruhr-West, Sozialverband Deutschland-Essen, Gemeinsam für Stadt Wandel Essen, attac Essen, Mietergemeinschaft Essen, Bündnis Grüne Lungen für Essen, Essen zieht zusammen - Netzwerk Essener Wohnprojekte.

Kontakt: Siw Mammitzsch, 0201-7491920